

Der Kleine Freund 64



Die anvertraute Botschaft

„Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist. Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Jesus an mir als Erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben. Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen. Diese Botschaft vertraue ich dir an, mein Sohn Timotheus, nach den Weissagungen, die früher über dich ergangen sind, damit du in ihrer Kraft einen guten Kampf kämpfst und den Glauben und ein gutes Gewissen hast.“

1. Timotheus 1,15-17

In diesem Text bekommen wir von Paulus etwas für unser Glaubensleben sehr Wichtiges vor Augen geführt. Die Arbeit dieses überaus erfolgreichen Evangelisten hat immer zwei große Bereiche: Zum einen ging es darum Menschen für Christus zu gewinnen und Gemeinden zu gründen, wo immer es möglich war. Zum anderen aber war es

ihm auch immer wichtig, andere anzuleiten, dass auch sie fähig werden, das Evangelium weiter zu geben und Menschen für Jesus Christus zu gewinnen.

In unserem Bibeltext redet Paulus zu Timotheus. Timotheus war einer seiner treuesten und besten, einer seiner engsten Mitarbeiter. Auf den ersten Blick sieht es nun eigenartig aus, dass er seinem langjährigen Mitarbeiter nun derart grundsätzlich die Dinge noch einmal vor Augen stellt.

Ich bin jetzt 62 Jahre alt. Wenn jetzt mein langjähriger Freund und Mentor zu mir käme und sagen würde: „Denke daran, Mario, du lebst in Deutschland, du wohnst in Frankfurt Main, du bist Christ, gib deinen Glauben weiter und bleibe deiner Frau treu...“ dann würde ich wahrscheinlich etwas genervt reagieren: Das weiß ich doch alles selber ganz genau und vor allem: das beherzige ich doch auch. Aber genau das tut Paulus hier mit Timotheus. Er geht noch einmal total ins Grundsätzliche. Er sagt ihm, was ihm wirklich wichtig war und noch immer ist, und für immer wichtig bleiben wird. Ich erinnere mich an einen Pastor, der uns immer mal wieder in der selben Weise einschärfte: „Die Hauptsache ist, dass die Hauptsache immer die Hauptsache bleibt!“ Das hat

er mit so großem Erfolg getan, dass ich das heute noch nach 40 Jahren sehr genau in meinem Herzen weiß und wach halte. Paulus vertraut dem Timotheus eine Botschaft an: Jesus Christus ist Gott und er kam in diese Welt um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Jesus starb, er wurde begraben und ist dann am dritten Tage auferstanden von den Toten. Diese Botschaft ist wertvoll und unser aller Vertrauens würdig. Diese Botschaft ist: Eine Ehre, eine Erinnerung und ein Ermahnung - ja, ein Auftrag ! Wir werden als Mitarbeiter Gottes geadelt, es ist eine hohe Ehre mit am Reich Gottes bauen zu dürfen. Wir werden zugleich auch immer wieder an die wesentlichen Dinge des Evangeliums erinnert. Diese gilt es im Herzen zu bewahren und stets zu verteidigen. Wir werden aber auch ermahnt, den Auftrag Gottes an uns nicht zu vergessen, sondern uns mit all unseren Kräften dafür einzusetzen, dass wir Jesus Christus dem König und Gott unseres Lebens von ganzem Herzen dienen. Wir sollen von Jesus Christus Zeugnis ablegen: Er lebt, er liebt uns und er rettet uns vor dem Verderben, wenn wir uns ihm anvertrauen. Darum geht es immer wieder. Daran erinnert uns Paulus stets aufs Neue. Das ist vor allen anderen Dingen wichtig und Richtung weisend.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
